

V0904/24

öffentlich

**Gemeinschaftsantrag  
Stadtratsfraktion GRÜNE und Stadtratsgruppe ÖDP  
Fraktionsvorsitzende und Gruppensprecher**

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 22.11.2024

Telefon  
Telefax  
E-Mail

**Schutz der Igel vor Gefahren durch Mähroboter  
-Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der ödp-  
Stadtratsgruppe vom 22.11.2024-**

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	26.03.2025	Vorberatung	
Stadtrat	10.04.2025	Entscheidung	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden

**Gemeinschaftsantrag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Maßnahmen zum Schutz für im Garten lebende Igel durch den Einsatz von Mährobotern zusammen zu stellen.  
Diese sollen insbesondere enthalten:
  - a) Informationskampagne über die Bedeutung von Igeln für das Ökosystem,
  - b) Aufklärung über die Gefahren von Mährobotern für Igel und andere Lebewesen,
  - c) Vorschläge für alternative Zeitpunkte zum Einsatz von Mährobotern,
  - d) Handlungsempfehlungen für igelfreundliche Gärten.
2. Die Bürger\*innen von Ingolstadt werden für diese Problematik sensibilisiert und über Schutzmaßnahmen informiert.
3. Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat vorgelegt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern auch ein Verbot von Mährobotern in den Nachtstunden rechtlich möglich ist.

## Begründung

Igel stehen seit kurzem auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN). Ihre Population ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Eine der Hauptursachen dafür sind zu „aufgeräumte“ Gärten und der zunehmende Einsatz von Mährobotern, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden.

Igel haben keinen ausgeprägten Fluchtinstinkt. Bei Gefahr rollen sie sich zusammen, was sie besonders anfällig für Verletzungen durch Mähroboter macht. Studien zeigen, dass Mähroboter trotz Sensorik und Kameras Igel oft nicht erkennen und schwer verletzen oder sogar töten können.

Als Gemeinde haben wir die Verantwortung, unsere lokale Biodiversität zu schützen und zu erhalten. Durch gezielte Aufklärung und Sensibilisierung der Bürger\*innen können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Igelpopulation in Ingolstadt leisten. Es ist daher ratsam, Bürger\*innen über den Wert naturnaher Gärten aufzuklären und welche Bedingungen die Igelpopulation stabilisieren und stärken können.

Mit diesem Antrag möchten wir erreichen, dass die Verwaltung die notwendigen Schritte einleitet, um die Bevölkerung über die Gefahren für Igel durch Mähroboter zu informieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Ziel ist es, ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Natur in unserer Gemeinde zu fördern und die Artenvielfalt zu erhalten.

Weiterführende Informationen und Beispiele finden sich u.a. hier:

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/maehroboter>

<https://www.tz.de/muenchen/stadt/hallo-muenchen/muenchen-fahrverbotmaehroboter-igel-schutz-nacht-liste-gefaehrdet-verletzt-getoetet-antrag-93398040.html>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/tiere/saeugetiere/00755.html>

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Leininger, Christian Höbusch  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

gez.

Raimund Köstler  
Gruppensprecher ÖDP